



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Lehramt an Gymnasien (GymPO I)
Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft
Prüfungsordnung: 2010

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
200 Pflichtmodule	4
16490 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
27400 Grundlagen der Sozialwissenschaften LA	7
13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	9
27410 Politisches System der BRD LA	11

Präambel

Im Lehramtsstudiengang Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft erwerben die Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen der beiden Fachwissenschaften und der Fachdidaktik. Im Rahmen des Schulpraxissemesters sammeln sie zusätzlich praktische Erfahrungen im Vorbereiten und Gestalten von Unterrichtsstunden. Durch diese Kombination verschiedener miteinander zusammenhängender Inhalte und Praxiserfahrungen werden die Studierenden in idealer Weise auf ihre Tätigkeit als Gymnasiallehrerinnen und -lehrer für das Fach Gemeinschaftskunde/Sozialkunde vorbereitet.

Die Ansiedlung der Politikwissenschaft im Institut für Sozialwissenschaften impliziert ein sozialwissenschaftliches Selbstverständnis mit seinen wissenschaftlichen Methoden. Der Studiengang in Stuttgart ist demnach eher empirisch als hermeneutisch angelegt. Er gliedert sich in die vier zentralen Teilbereiche „Analyse und Vergleich politischer Systeme“, „Das politische System der Bundesrepublik Deutschland“, „Politische Theorie“ und „Internationale Beziehungen“. Darüber hinaus spielen auch ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft (Recht oder Geschichte oder Soziologie) eine Rolle.

Im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften werden zunächst sowohl grundlegende volks- als auch betriebswirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt. Hierauf aufbauend vertiefen die Studierenden im Bereich der Betriebswirtschaftslehre die betrieblichen Funktionen Organisation, Personalführung und Produktion. In der Volkswirtschaftslehre werden neben der mikroökonomischen Betrachtung von Zusammenhängen und Funktionsmechanismen auf Güter-, Arbeits- und Kapitalmärkten auch die Interdependenz dieser Märkte auf der makroökonomischen Ebene sowie zentrale Ziele, Instrumente und Träger der Wirtschaftspolitik behandelt.



200 Pflichtmodule

Zugeordnete Module: 16490 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 27400 Grundlagen der Sozialwissenschaften LA
 13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
 27410 Politisches System der BRD LA

Modul: 16490 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

2. Modulkürzel:	100110001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Wolfgang Burr		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Torsten Frohwein • Irina Hartmann • Ute Reuter 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis der zentralen betriebswirtschaftlichen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren, • die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien zu erklären und anzuwenden, sowie • die Grundlagen der thematisierten betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen darzustellen und in den betriebswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen. 		
13. Inhalt:	<p>Dieses einführende Modul bringt zunächst die Betriebswirtschaftslehre näher und ermöglicht ein Kennenlernen erster betriebswirtschaftlicher Begriffe sowie eine Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in den Rahmen der Wirtschaftswissenschaften. Die wichtigsten Akteure der Betriebswirtschaftslehre sowie deren Beziehungen zueinander werden aufgezeigt.</p> <p>Weiterhin werden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa und der Welt und die verschiedenen Wirtschaftsordnungen sowie deren Determinanten ebenso dargelegt wie die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien. Beispielhaft zu nennen sind hier der Resource based view of the firm, der Market based view, der Transaktionskostenansatz, die Agency Theorie und die Property Rights Theorie.</p> <p>Zudem wird in dem Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre betriebswirtschaftliches Grundwissen wie zum Beispiel aus den Bereichen Beschaffung, Innovation, Produktionswirtschaft und Marketing gelehrt.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzende Folien zu Vorlesungen und Übungen • Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung. <p>Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bea, F. X., Dichtl, E. und Schweitzer, M. (2004): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Stuttgart 2004, Band 1 und 3. • Burr, W. , Musil, A., Stephan, M., Werkmeister, C. (2005): Unternehmensführung, Verlag Vahlen, München 2005. • Burr, W. (2004): Innovationen in Organisationen, Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2004. • Wöhe, G. (2008): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen, 23. Auflage, 2008. 		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 164901 Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • 164902 Übung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 						
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Präsenzzeit:</td> <td style="text-align: right;">31,5 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium / Nacharbeitszeit:</td> <td style="text-align: right;">58,5 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> </table>	Präsenzzeit:	31,5 h	Selbststudium / Nacharbeitszeit:	58,5 h	Gesamt:	90 h
Präsenzzeit:	31,5 h						
Selbststudium / Nacharbeitszeit:	58,5 h						
Gesamt:	90 h						
17a. Studienleistung:							
17b. Prüfungsleistungen:	Schriftliche Modulabschlussprüfung (3 LP) von 60 Minuten Dauer						
18. Grundlage für ... :	<ul style="list-style-type: none"> • 12090 BWL I: Produktion, Organisation, Personal • 12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung • 13200 BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik 						
19. Medienform:							
20. Prüfungsnummer/n und -name:	16491 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre						
21. Angeboten von:							
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	<ul style="list-style-type: none"> B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Basismodule B.Sc. Mathematik, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Nebenfach → Nebenfach Wirtschaftswissenschaften BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Orientierungsprüfung B.Sc. Technologiemanagement, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Schlüsselqualifikationen fachaffin B.Sc. Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Kernmodule → Kernmodule Betriebswirtschaftliche Grundlagen B.Sc. Wirtschaftsinformatik, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Betriebswirtschaftslehre (B 3) → Betriebswirtschaftslehre (B 3) Pflicht B.Sc. Erneuerbare Energien, 4. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Ergänzungsmodule → Erweiterte Grundlagen B.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Wahlpflichtfach → Wirtschaftswissenschaften M.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang → Wahlpflichtfach B → Wahlpflichtfach Wirtschaftswissenschaften ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester <ul style="list-style-type: none"> → Pflichtmodule 						

Modul: 27400 Grundlagen der Sozialwissenschaften LA

2. Modulkürzel:	100200301	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dieter Fuchs		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Ortwin Renn • Axel Görlitz • Ulrich Dolata 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis für sozialwissenschaftliche Fragestellungen sowie für zentrale theoretische Ansätze und Forschungskonzepte der Sozialwissenschaften. • Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Sozialwissenschaften und ihre Bedeutung. Dazu zählen Begriffe wie Handeln, Rolle, Rollenkonflikt, Norm, Sozialisation, Kommunikation, Organisation und Bürokratie, verschiedene Konzeptualisierungen von sozialer Ungleichheit (Klasse, Schicht, Stand), Sozialstruktur, soziale und politische Systeme. • Sie können soziale Sachverhalte mit diesen sozialwissenschaftlichen Begriffen und Konzepten beschreiben und analysieren. • Sie sind in der Lage, einfache sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. • Sie verfügen über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens für ihr Studium der Politikwissenschaft. 		
13. Inhalt:	<p>Im Zentrum des Moduls stehen wichtige Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Sozialwissenschaften, um elementare Zugänge zu Problemorientierungen, forschungsleitenden Fragestellungen, methodischen Zugängen und gängigen Lösungsstrategien der Sozialwissenschaften zu eröffnen. Dabei werden in der Vorlesung drei Themenblöcke vertieft: Wissenschaftliches Arbeiten mit Schwerpunkt Sozialwissenschaften, Grundbegriffe der Politikwissenschaft und der Soziologie, Forschungskonzepte und -theorien, die vorrangig in den Sozialwissenschaften zum Einsatz kommen. Damit vermittelt die Vorlesung ein Grundverständnis der wichtigsten Begriffe, die in der sozialwissenschaftlichen Analyse als Werkzeuge genutzt werden. In der Übung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Studium vermittelt. Anhand praktischer Übungen erwerben die Teilnehmer die Kompetenz, sich sozialwissenschaftliche Inhalte studienadäquat zu erarbeiten und schriftlich zu formulieren sowie Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im Studium erfolgreich anzuwenden. Zu den behandelten Themen gehören u.a. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Recherchieren von Literatur, Exzerpieren von Texten, Schreiben wissenschaftlicher Texte, korrektes Zitieren.</p>		
14. Literatur:	<p>ESSER, Hartmut 1999: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt/New York: Campus.</p> <p>FRANCK, Norbert 2007: Handbuch wissenschaftliches Arbeiten. 2. Auflage. Frankfurt a.M.: S. Fischer Verlag.</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 274001 Vorlesung Einführung in die Sozialwissenschaften• 274002 Übung Wissenschaftliches Arbeiten
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 138 h Gesamt: 180 h
17a. Studienleistung:	Eine unbenotete Studienleistung (USL) zur Vorlesung „Einführung in die Sozialwissenschaften“; Art und Umfang dieser USL werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
17b. Prüfungsleistungen:	Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP) zur Übung „Wissenschaftliches Arbeiten“. Art und Umfang dieser LBP werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 27401 Grundlagen der Sozialwissenschaften LA• 27402 Grundlagen der Sozialwissenschaften LA, unbenotete Studienleistung zur Vorlesung
21. Angeboten von:	
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester → Pflichtmodule

Modul: 13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

2. Modulkürzel:	100402001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Bernd Woeckener		
9. Dozenten:	Bernd Woeckener		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis der zentralen ökonomischen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren, • das Funktionieren und die Funktionsbedingungen von Märkten richtig einzuschätzen, • auf der Basis der Kenntnis der wichtigsten makroökonomischen Größen und ihrer Zusammenhänge gesamtwirtschaftliche Argumentationen und Politikansätze kompetent einzuschätzen. 		
13. Inhalt:	<p>Dieses einführende Modul behandelt die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Methoden der einzel- und marktwirtschaftlichen (mikroökonomischen) sowie der gesamtwirtschaftlichen (makroökonomischen) Theorie. Aufbauend auf den grundlegenden Konzepten der Knappheit, der Kosten, der Arbeitsteilung (Spezialisierung) und des Tausches (Handels) steht im mikroökonomischen Teil das Funktionieren von Märkten als Orten des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage im Mittelpunkt. Der makroökonomische Teil erläutert die zentralen gesamtwirtschaftlichen Größen (Aggregate) einer offenen Volkswirtschaft und analysiert die Zusammenhänge zwischen diesen Größen.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • F. C. Englmann: Makroökonomik, Kohlhammer, neueste Auflage • B. Woeckener: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für Bachelorstudenten, Springer 2010 • N.G. Mankiw und M.P. Taylor: Principles of Economics, Cengage Learning - Thomson, neueste Auflage 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 130201 Vorlesung Einführung in die VWL • 130202 Übung Einführung in die VWL 		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	31,5 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	58,5 h	
	Gesamt:	90 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • BA VWL Nebenfach: mündliche Abschlussprüfung von 20 Minuten Dauer • BSc BWL techn.: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer • BSc Technikpädagogik: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer • MSc Technikpädagogik: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer 		



-
18. Grundlage für ... :
- 13230 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik, Makroökonomik
 - 13240 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft
 - 17310 Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene
 - 31100 Mikroökonomik
 - 31110 Makroökonomik
 - 31120 Wirtschaftspolitik
 - 31130 Umweltpolitik
 - 31140 Standort und Verkehr
-

19. Medienform:

20. Prüfungsnummer/n und -name: 13021 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:
- B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 1. Semester
 - Basismodule
 - BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 1. Semester
 - Orientierungsprüfung
 - B.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Wirtschaftswissenschaften
 - M.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Wirtschaftswissenschaften
 - ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester
 - Pflichtmodule
-

Modul: 27410 Politisches System der BRD LA

2. Modulkürzel:	100200302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Oscar W. Gabriel		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Angelika Vetter • Oscar W. Gabriel 		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten der Systemanalyse. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und/oder von Politikinhalten (policies). • Sie erwerben Kenntnisse über die Methodik politikwissenschaftlicher Analyse in diesem Fachbereich. • Sie kennen zentrale Begriffe und Konzepte der Analyse demokratischer politischer Systeme (u.a. Parlamentarismus, Präsidentialismus, Mehrheitsdemokratie, Konsensdemokratie). • Sie verfügen über Grundwissen zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland: Grundgesetz, Bundesinstitutionen, Föderalismus, Parteien, Bürger/politische Kultur. • Sie können das Fachvokabular situationsgerecht anwenden. • Sie können Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten des politischen Systems erkennen, systematisch beschreiben und kritisch hinterfragen. 		
13. Inhalt:	<p>Die Einführungsvorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von überblicksartigem Wissen: Einleitend werden zentrale Grundbegriffe und Konzepte der politikwissenschaftlichen Systemanalyse besprochen. Hierzu gehören u.a. die Unterschiede zwischen parlamentarischen und präsidentiellen Demokratien bzw. die Konzepte der Mehrheits- und der Konsensdemokratie. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse der aus politikwissenschaftlicher Sicht wichtigsten Aspekte des Regierens in der BRD. Zu diesen vertieft behandelten Aspekten gehören die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes, die zentralen institutionellen Bestandteile und deren Zusammenwirken (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Länder und kooperativer Föderalismus) sowie das Interessenvermittlungssystem (v.a. politische Parteien, Medien, Verbände). Im letzten Drittel der Vorlesung richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikro-Ebene) und ihre Ursachen.</p>		
14. Literatur:	<p>GABRIEL, Oscar W./HOLTMANN, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg. RUDZIO, Wolfgang 2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 7. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. STURM, Roland/PEHLE, Heinrich 2005: Das neue deutsche Regierungssystem. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	274101 Vorlesung Einführung in das politische System der BRD		

16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 159 h Gesamt: 180 h
17a. Studienleistung:	
17b. Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung „Einführung in das politische System der BRD“. Art und Umfang dieser Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	27411 Politisches System der BRD LA
21. Angeboten von:	
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester → Pflichtmodule
